

Sprachkarten:

die Mütze/Haube, der Schal, der Handschuh, der Winterstiefel, der Schlittschuh, die Rodel, der Schi, die Ente, die Krähe, die Schneeburg, der Schneemann, die Schneeflocke, die Jacke/der Anorak

Ziele:

- Wortschatzerwerb
- Vertiefung des Wortschatzes durch sensomotorische Erfahrungen (Massage)
- Vertrauen aufbauen zu einem anderen Kind

Ablauf:

- Zu Beginn sollen die Sprachkarten von den Kindern benannt werden.
- Beim Benennen der Karten können schon pantomimisch Bewegungen mitgemacht werden, etwa ein „In-die-Hocke-Gehen“ bei der Sprachkarte „der Schi“.
- Nun legt sich die Hälfte der Kinder gemütlich auf eine Matte oder eine Decke auf den Boden. Die andere Hälfte wird den am Boden liegenden Kindern zugeteilt.
- Die Geschichte beginnt. Hierzu ist es wichtig, dass die Pädagogin bzw. der Pädagoge ebenfalls ein Kind massiert, damit die massierenden Kinder die Massagebewegungen anschauen können.

Ausklang:

Zum Abschluss sollen die Sprachkarten im ICH+DU auf der Seite 11 im Suchbild wiedergefunden werden.

Methodische Hinweise:

- Die Rollen des Masseurs und des massierten Kindes werden nach der Geschichte getauscht.
- Den Kindern muss erklärt werden, dass vorsichtig massiert werden soll, sodass es sich für das Kind am Boden angenehm anfühlt.

Im Winter

Ich schaue aus dem Fenster und sehe, wie die Schneeflocken langsam zur Erde fallen.	Flocken durch Antippen des Rückens andeuten
Schnell ziehe ich meine Winterstiefel an.	über die Füße streifen
Auch meine Jacke,	über den Rücken streifen
den Schal,	über den Hals streifen
die Mütze	über den Kopf streifen
und die Handschuhe brauche ich.	über die Hände streifen
Ich laufe zu den anderen Kindern in den Schnee.	mit allen zehn Fingern auf dem Rücken tippen
Meine Freundin und ich setzen uns auf eine Rodel und sausen den Hang hinunter.	mit zwei Fingern Rodelspuren auf den Rücken malen
Dabei entdecke ich am Himmel eine Krähe.	Flutterbewegungen mit beiden Händen auf dem Rücken andeuten
Da drüben machen ein paar Kinder eine Schneeburg und schaufeln den Schnee herbei.	auf dem Rücken mit beiden Händen den Schnee zusammenschieben
Ich baue lieber einen Schneemann aus drei Schneekugeln.	mit der Handfläche auf den Rücken des Kindes drei Kreise zeichnen.
An mir flitzen Kinder auf Schiern vorbei.	mit der Handfläche schnell über den Rücken streifen
Mit meinen mitgeberachten Schlittschuhen drehe ich ein paar Runden auf dem Eis.	mit Finger Kreisbewegungen auf dem Rücken zeichnen
Eine aufgeregte Ente quakt am Rande des Sees. Ob sie wohl auch mal eine Runde Schlittschuhlaufen möchte?	den Rücken sanft zwicken